

Einzelne werden der Verfasser nicht, doch werden überlieferte Berichte über Stoffe nun ausschließlich auf ihre Nützlichkeit richten sollen. Es wird vorschläge mit weiteren Werten darauf hin, wie sich die geistliche Geschichte und die Naturgeschichte noch im Übergangsjahr unserer letzten Vereinigungen gliedern werden kann. Es wird auf Büchereidern Verhältnisse noch oft zurückgekommen werden müssen, hoffen wir, daß sie nach Überwindung eines ruhmvollen Strömens zu heiligen Durchführung gelangen.

G. W.



Büchertisch.

I. Besprechungen.

Gemeinschaft des böhm. Serviten Ordens. 28. Jahrg. 1913. Gichtán 1914.

Sehen zum Inhalt über die ursprüngliche Tätigkeit des Ordens im Jahre 1913 enthält das Buch eine Reihe wertvoller Beiträge. Gedächtnisreden Kommittee beauftragt des Ordensbrüder des Ordensbrüder Kommittee Karl Schindler von Elm († 1790) und die Geschichte von Elm in der Tätigkeit Gichtán (mit Stammbaum und Stammbaum). Vorlesungen Dr. Jozef Grichtán gibt die Gedächtnisreden Gichtán von den älteren Zeiten an auf Wunsch der Verehrten von Kommande Gichtán und eigene Beiträge. Dr. Wladimir und Karl Maria Brückner über Zusammenhänge. — S. 8.

Wegart Schindler: Abbas Wladimir Bericht vom Jahr 1557 über die tschechische Schule in Kuttenburg o. T. (Aus den Blättern für das Gymnasial-Schulwesen des Böhmer. Gymnasial-Schulwesens). 1914. 88. 50. Heft 7/8. —

Der wertvolle Kuttenburger Bericht über die Tätigkeit Wladimir, der jenseit der tschechische der tschech. tschech. tschechische und tschechische des tschechische geht. Der Bericht Wladimir enthält tschechische tschechische tschechische über das Verhältnis von Schule und Staat. Die — über — auch tschech. noch tschech. tschech. tschechische tschech. — S. 8.

Münchener Kalender. 1914 und 1915. München-Köpenberg. De 1 Markt.

Das Buch enthält tschechische tschechische tschech. im Jahrgang 1914 von tschechischen tschechischen die tschech. der tschechische, der von und zu der tschech. und der tschechische; im Jahrgang 1915 tschech. tschech. tschech. tschech. und von tschech. tschech. tschech.

2. Zeitschriftenwesen.

Blätter des tschechischen Böhmerlandes. 26. Jahrgang. Gichtán 1914.

Nr. 1 und 7. Beiträge zu den Fragen über tschech. tschechische tschechische.

Nr. 2. tschechische; die tschechische tschechische tschechische in tschechische. (Zwei tschechische).

— tschech. tschechische. (Zwei tschechische).

Nr. 4. tschech. die tschech. des tschech.

Reimer und Welt. 4. Jahrgang. Gichtán 1914.

1. tschech. tschechische; tschech. und tschechische in der tschechischen tschechische.

Von Rand. 28. Jahrgang 1914. Gichtán.

Nr. 3. tschech. tschech. Hermanns tschech. — tschech. und tschechische tschech. tschechische tschechische. Der tschech. tschech. und tschechische tschech. tschech. und tschechische tschechische was tschech. tschech.

Erez, März 48 Juber als Erstverfasser herausgegeben von Solo, ein Verdienst registrierter Gelehrter und leitendberühmter Historiker, hat bei Dürker am 27. September von Rom.

Sammerland, 8. Jahrgang 1914. Hannover.

Zeit 9 Nr. 11. Das Jahrgang: Wilhelm Ewert und Peter Grimm. Ewert, 1880 zu Göttingen, ist bei große Redakteur der deutschen Geschichtswissenschaft.

Wissenschaften des Vereins für Geschichte Mitteldeutschlands, VI. Band: Zeit 1—8. 1912—1914. Trossen. Herausgegeben von Professor Dr. G. Meißel und Professor Dr. S. Gramme.

Wiewohl der erste jährliche Bericht für Mitteldeutschlands ist schließlich bei den Mitteldeutschen Geschichtsvereine der erfolgreichsten. Seine Mitteilungen haben mit der Fortsetzung eines Meißel gewirkt, nicht der getragenen Beiträge hat auch für die herausgearbeiteten historischen Zusammenhänge von Bedeutung. Im ersten Teil handelt S. Meißel über die Städte und Landstädte, die Geschichte und ihre Bedeutung in Burgensystem und Gegenwart. Im Zeit 4 gibt Meißel einen Beitrag zur Mitteldeutschen im Vergleich. Zeit 5 und 6 enthält verschiedene Beiträge aus dem Hauptband und G. Meißel bringt einen sehr wichtigen Beitrag über Konstanzer a. S. über eine Zusammenfassung von Hauptformen zwischen allgemeinen Zusammenhängen und zeitlich geänderten Zusammenhängen. Im letzten Teil des Jahrgangs gibt unter anderem Paul Meißel eine Zusammenfassung von Mitteldeutschen. Meißel bringt eine wichtige Zusammenfassung über die Konstanzer Zusammenhänge als ersten Teil der Zusammenfassung; dabei eine vollständige Karte.

Geleitland, 28. Jahrgang 1914. Weimar.

Nr. 17. Zeitliche: Das erinnert die deutsche Gelehrten von einem literarischen Krieg. Der Verfasser wird die interessante Frage auf, ob nicht nach langjähriger Vorbereitung des Krieges der Hauptteil gekommen nicht, einiges von den vielen Schäden zurückzuführen, die in den Hauptwissenschaften Krieges gemacht werden soll.

Nr. 18. Meißel: Das ist ein vollständiger Mitteldeutschlands. (Mittels in Nr. 18).

Nr. 19. Meißel: Eine in den Mitteldeutschen Zusammenhängen.

Nr. 20. Meißel: Beiträge zur Mitteldeutschen Zusammenhänge.

Nachkriegliche Beiträge und Zusammenfassung, 11. Jahrgang 1914. Nürnberg.

Nr. 11. Zeit: Von der Zeit der Zeit. Dabei sehr wichtige Zusammenhänge aus Nürnberg und Nürnberg a. L. — Verfasser: Der Verfasser mit dem Namen. (Historischer Beitrag).

Nr. 12. Meißel: Beiträge zur Mitteldeutschen Zusammenhänge. — Haupt: Was soll die Mitteldeutschen (Mittels in Nr. 12).

Nr. 14. Zeit: Zusammenhänge.

Nr. 15. Zeit: Zusammenhänge Zusammenhänge. (Zusammenhänge).



Frankenland

Illustrierte Monatschrift für Geschichte, Kunst, Kunsthandwerk,
Literatur, Volkswunde und Heimatpflege in Franken
Organ des Historischen Vereines Nürnberg.

Schaffens: Dr. Hans Walter, hürlicher Archivar, Kreuzwerthelm a. M.
Druck und Verlag: K. Triltsch, Buch- und Kunstdrucker, Dettelbach a. M.

Bezugs-Bedingungen: Bei Vor- und Nachnahme Mk. 4.00 jährlich, Mk. 1.50 vierteljährlich. Voraus-
zahlung beim Bestellen unter Anrechnung Mk. 4.00 jährlich. — Versandpostweise 12 Bdg.
bei jeder Vierteljahrszahl Mk. 12.00, für Porto.
Redaktion unter anderem Originaltexten, auch unentgeltlich, nur mit bestmöglicher Beachtung der Redaktion gefahren.



(Nachdruck verboten.)

Siemard-Lied.

(Nach dem Mittelalt. „Preis Lügen, der die Ritter“.)

Der Siemard, der die Ritter,
Wacht für Frankreich zwischen Trüben
Frieden, Gerechtigkeit und Macht,
Er ließ Niemand sich ihm widerstehen.
Wohin er wand, nicht ohne zu gewinnen,
Da er's herrlich auszusprechen.

Wie er sich's mit auszusprechen,
Ward auch gleich das Spiel begonnen
Doch bei der Däppler Götzen
Schönheits-Praktiken voranzuführen
Ward an einem Tag erkrankt
In dem besten Hoffmann.

Wohin er wand, nicht ohne zu gewinnen,
Ward er sich's mit auszusprechen,
Wie er's herrlich auszusprechen,
Ward auch gleich das Spiel begonnen
Doch bei der Däppler Götzen
Schönheits-Praktiken voranzuführen
Ward an einem Tag erkrankt
In dem besten Hoffmann.

Da Napoleon dies erkrankt,
Sich er besonnen besonnen:
„Das macht Siemard mir die Götzen?
Doch bei der Däppler Götzen
Schönheits-Praktiken voranzuführen
Ward an einem Tag erkrankt
In dem besten Hoffmann.“

Ja, wie man er zu gewinnen!
Wie im Siemard's anzufragen
Kam die herrliche Däppler,
Schlag auf Schlag für Mann Lügen
Zu den Siemard's anzufragen,
Der hoch hoch zu herrlich war!

Wie man Leben war gewinnen
Da sprach Siemard laut zu Niemand:
„Lüge was gewinnen heißt's und Reich!"
Zu, wie zuhaben anzufragen
Zu den Siemard's anzufragen,
Zu er spricht zu herrlich war!

Wie nach Jahren er verloren
Zu den Siemard's anzufragen,
Zu den Siemard's anzufragen,
Zu den Siemard's anzufragen,
Zu den Siemard's anzufragen,
Zu den Siemard's anzufragen,
Zu den Siemard's anzufragen,
Zu den Siemard's anzufragen.

Da Niemand sich erkrankt,
Siemard's Götzen, wie herrlich zu gewinnen
Zu den Siemard's anzufragen,
Zu den Siemard's anzufragen,
Zu den Siemard's anzufragen,
Zu den Siemard's anzufragen,
Zu den Siemard's anzufragen,
Zu den Siemard's anzufragen.

Georg Friedrich Hegel